

Erreichbarkeit? Elterngespräche?

Beitrag von „juna“ vom 31. Januar 2007 22:14

Der Hammer war mal eine Mutter, die mich in den Ferien am Abend anrief, nur um mir stolz mitzuteilen, dass ihr Sohn in den letzten beiden Tagen Skifahren gelernt hat!!! Ein freundliches "Gott sei dank, ich dachte schon, es ist etwas ganz schlimmes passiert, dass sie mich extra in meinen Ferien anrufen" hat die Frau aber ganz schnell dazu gebracht, dass sie sich bei mir entschuldigt hat (und auch nie wieder angerufen hat)

Ansonsten hab ich keine schlechten Erfahrungen damit gemacht, den Eltern zu sagen, dass ich in Notfällen im Telefonbuch stehe und darum zu bitten, sie wirklich nur in Notfällen zu benutzen oder - noch lieber - eine Mail zu schreiben (sowie ein freundlicher Hinweis, dass ich täglich eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn schon in der Schule bin und dass man mich da telefonisch am besten erreichen könnte). Hat sich sonst wirklich jeder dran gehalten. (und manches mal war es mir sogar lieber, Eltern, die mir wegen einem dringenden Problem einen Zettel mitgeben und um ein Gespräch am Nachmittag bitten, zu sagen: Rufen Sie mich um dieunddie Uhrzeit an. (Dann sitzt man nicht in der Schule fest)